

Bodenbeschichtungen

Mäder Systemblatt I/08

Juni 2008-V1

1. Produkte

Bei den hier erwähnten Bodenbeschichtungen handelt es sich um relativ dünn-schichtige Anstriche, im Gegensatz zu dickschichtigen, selbstverlaufenden Bodenbeschichtungen wie sie für schwerste Beanspruchungen im Industrie- und Parkdeckbereich gefordert sind.

Diese dünn-schichtigen Anstriche auf Lösemittel – wie auf Wasserbasis, auf Epoxi-, PVC- oder Polyurethanharzbasis eignen sich als einfach und preiswert zu applizierende Anstriche einerseits im privaten Haushaltbereich (Waschräume, Keller, Garagen, Balkone), wie auch industriell zur Beschichtung von Werkstätten, Ausstellungsräumen, Molkereien, Käsereien usw. Spezielle Informationen können den einzelnen Produktemerkblätter entnommen werden:

- **FLORFLEX** (1K-PVC)
- **ETOFLOOR** (2K-Epoxi)
- **NUVOFLOR ES** (2K-PU)
- **ETOFLOOR AQUA** (2K-Epoxi)
- **NUVOFLOR AQUA** (2K-PU)

2. Vorbehandlung

2.1 Saugende Böden

Lose Oberflächenschichten/Zementschlamm gründlich entfernen und entstauben. Verfestigen der mechanisch wenig stabilen Oberflächenschichten sowie schliessen von Poren durch eine Versiegelung mit einem Einlassgrund/Imprägnierung. Dies verhindert das Wegschlagen der Deckbeschichtung (Fleckenbildung) und stellt die Haftung zum Deckanstrich sicher.

2.2 Ausbesserung von Löchern/Rissen

Am besten mit schnellhärtenden, Zementgebundenen Spachteln, möglicherweise auch mit 2K-Epoxispachtel oder Mörtel.

2.3 Sinterschichten

Ist die Oberfläche sehr hart und dicht, ergeben sich Haftungsprobleme zum Anstrich. Wegen der sehr geringen Saugfähigkeit macht es wenig Sinn mit einer Imprägnierung zu arbeiten. Diese harten Oberflächen müssen entweder abgeschliffen (gestrahlt) oder mittels verdünnter Phosphorsäure (15 – 20%) geätzt werden. Danach ist der Untergrund bereit für eine Beschichtung. Ist der Boden nicht vollständig abgetrocknet empfiehlt sich die Anwendung einer wasserverdünnbaren Beschichtung.

Walter Mäder AG
Bereich Lacke
Industriestrasse 1
CH-8956 Killwangen

Tel +41 56 417 81 11
Fax +41 56 401 64 65
mail@maederlacke.ch
www.maederlacke.ch

Mäder Aqualack AG
Verwaltung
Gewerbepark 40
D-59069 Hamm

Tel +49 (0)2385 93 56 0
Fax +49 (0)2385 93 56 49
aqualack@mader-group.com
www.maeder-aqualack.de

 **Mäder**
The Coating Technology

Unternehmen zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2008
DIN EN ISO 14001 : 2005

Bodenbeschichtungen

Mäder Systemblatt I/08

Juni 2008-V1

- 2.4 Altanstriche** Diese sollten immer angeschliffen werden. Ist möglicherweise mit öligen Rückständen zu rechnen, empfiehlt sich nach dem vollständigen Anschleifen der ersten Schicht (Altanstrich oder verölter Beton) die Verwendung eines Einlassgrundes lösemittelhaltig bzw. die Beschichtung auf Epoxidharzbasis ebenfalls lösemittelhaltig.
- 3. Belastungen Anforderungen**
- 3.1 Lösemittelbeständigkeit, Wetterechtheit (Balkone)** Diese Forderungen lassen sich nur mit dem 2K-PU System **NUVOFLOR** erfüllen.
- 3.2 Mechanische Festigkeit** Es sind sowohl 2K-PU Systeme **NUVOFLOR** als auch Epoxisysteme **ETOFLOR** geeignet.
- 3.3 Preiswert, 1K-Produkt** Diesbezüglich eignet sich das 1K- System **FLORFLEX** welches im Bereich Haushalt ein einfach zu verarbeitendes, preiswertes Produkt darstellt.
- 3.4 Nahrungsmittelnprodukten; antibakterielle Wirkung** Mit 2K-PU wasserverdünnbar **NUVOFLOR AQUA** zu erfüllen.
- 4. Standardprodukte**
- | | |
|---|-------|
| FLORFLEX Bodenfarbe seidenmatt | 400.6 |
| ETOFLOR ES Bodenfarbe seidenglänzend | 609.7 |
| ETOFLOR AQUA ES Bodenfarbe seidenglänzend | 844.7 |
| NUVOFLOR ES Bodenfarbe seidenglänzend | 555.7 |
| NUVOFLOR AQUA ES Bodenfarbe seidenglänzend | 515.7 |

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.

X:\GROUP\SIC-WM\DOK\TEMPLAT\WP51\MBLF\Word\TMBL\Deutsch\Bodenbeschichtungen d.doc / 11. Juni 2008 / UDI
Druckdatum: 24.05.12 07:06